

<http://www.buergerliste.at/de/presse/detail.asp?id=1702&tit=Partnerschaft%5Fmit%5FSingida%3A%5FMittelfristige%5FFoerderung%5Ffuer%5FStrassenkinderheim>

Partnerschaft mit Singida: Mittelfristige Förderung für Straßenkinderheim

27.09.12 | [Himmelfreundpointner](#)

Kulturausschuss beschließt mittelfristige Förderung für Städtepartnerschaft Salzburg - Singida. GR Himmelfreundpointner: „30 Kinder bekommen Betreuung und Ausbildung“

"Es ist erfreulich und ein Zeichen der fortschreitenden Professionalisierung, dass die Städtepartnerschaft nach nun über 28 Jahren eine mittelfristige Förderung der Stadt bekommt. Die längerfristige Planbarkeit dient der Sicherheit der MitarbeiterInnen sowohl in Singida wie auch in Salzburg und damit auch der Qualität der geleisteten Arbeit", so BL-Gemeinderat Gernot Himmelfreundpointner zum heutigen Beschluss.

Himmelfreundpointner konnte sich im heurigen Sommer selbst vor Ort ein Bild von der Arbeit in Tansania machen: **„Das ‚Upendo Home‘ besteht seit fünf Jahren und ist mittlerweile eine anerkannte soziale Einrichtung in Singida. Hier werden etwa 30 Kinder betreut, die teilweise schon als Dreijährige auf der Straße leben mussten. Sie bekommen nicht nur ein Dach über dem Kopf und regelmäßig etwas zu essen, sondern auch eine Ausbildung, die ihnen eine selbstständige Zukunft sichern soll.“**

Um die 150 Kinder sind derzeit in Singida obdachlos. Geplant ist die schrittweise Erweiterung des Heimes in den kommenden Jahren auf 60 Plätze. Der Grundstein für die Städtepartnerschaft mit Singida wurde bereits vor über 25 aufgrund des Engagements von Wilhelm Kaufmann und seiner Tochter Eva Schröcksnadel mit ambitionierter Unterstützung von Ehrenamtlichen gelegt.

Die Vereinbarung zwischen der Stadt und der Städtepartnerschaft formuliert zwei wesentliche Ziele: Einerseits die Sicherung der Betriebsführung des Straßenkinderheims, zum zweiten die Stärkung der Personalstruktur in Salzburg aber vor allem vor Ort in Singida selbst. Für die Jahre 2013 und 2014 wurden vom Kulturausschuss (gegen die Stimme der FPÖ) jeweils 35.000 Euro Förderung beschlossen. 20.000 sind für die Betriebsführung des Straßenkinderheimes vorgesehen, 15.000 Euro für den laufenden Betrieb des Vereins Städtepartnerschaft Salzburg - Singida.

Weitere Informationen [Gernot Himmelfreundpointner](#)

